
Subject: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [Blondie](#) on Tue, 21 Jun 2011 23:30:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
kann meinen seit 10 Jahren bestehenden Haarausfall, der seit einem 3/4 Jahr extrem schlimm geworden ist, nicht mehr stoppen, im Gegenteil. Das Haar wird langsam am Vorderkopf (besonders Pony-Bereich) so schütter, dass ich kaum noch etwas verbergen kann, weil die rote Kopfhaut schon durchscheint (Muß auch viele Medikamente nehmen, die den Haarausfall noch fördern, aber auf die kann ich absolut nicht verzichten)
Habe jetzt im Fernsehen gesehen, dass z.B. auch Beyoncé ein Haarnetz trägt, und mich würde diese Lösung "Haarverdichtung durch Haarnetz" für den Vorderkopf-, besonders Pony-Bereich, auch interessieren.
Kennt sich jemand damit aus? Wie teuer? Wie lange haltbar? Was ist das beste System, z.B. auch Lace Front? Maßanfertigung? Färben in der eigenen Haarfarbe? Wo läßt man es am besten machen? Svensson oder Klaassen, o.ä.?
Ja, ich weiß, man sollte sich irgendwo beraten lassen. Aber was soll ich mich beraten lassen, wenn ich von vornherein weiß, dass ich mir dieses System auf Dauer nicht leisten kann?
Darum frage ich erstmal hier, ob jemand Erfahrung damit hat.
Danke für jeden Tipp.

Subject: INFO: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [semprecapelli](#) on Wed, 22 Jun 2011 07:42:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mystika schrieb am Wed, 22 June 2011 01:30Ja, ich weiß, man sollte sich irgendwo beraten lassen. Aber was soll ich mich beraten lassen, wenn ich von vornherein weiß, dass ich mir dieses System auf Dauer nicht leisten kann?

Liebe "Mystika",

entschuldige die direkte Frage, aber welches Budget steht Dir im Jahr zur Verfügung? Anhand dieser Antwort dürfte es nämlich sehr viel einfacher sein Dir eine entsprechend vernünftige Antwort zu geben.

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Aw: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [Leah](#) on Sat, 25 Jun 2011 05:43:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mystika,
kenne das gleiche Problem auch. Ich habe mir jetzt einen Haarteil integrieren lassen, der nur den Scheitelbereich abdecken soll. Ist noch ganz frisch, muss mich noch daran gewöhnen. Es ist halt schon ein Fremdkörper, so wie Kontaktlinsen und dritte Zähne auch

Man sieht es nicht. Ich habe es niemandem erzählt, sogar meine Mutter hat es nicht bemerkt.

Das Haarteil ist von Hair Talk und heißt Smart Part. Wird nicht eingewoben, sondern schonend eingeklebt. Mein Haarspezialist hat gesagt, dass er sogar Klipse an das Haarteil befestigen kann, so dass ich es gelegentlich - wenn ich es möchte - abnehmen kann, so z.B. nachts... Werde mir das mal überlegen, dann würden auch die wiederkehrenden Befestigungsprozeduren und -kosten (so alle 4 - 6 Wochen) entfallen. Denn leider findet man immer noch wenige Haarsalons, die sich auf Haarteile spezialisiert haben (ich spreche dabei NICHT von Haarverlängerungen...). Falls Du Interesse hast, schreibe mir eine PN, dann gebe ich Dir gerne den Namen des Spezialisten (bei Köln) durch.

Der Preis war auch relativ OK. Mit Anpassung und Haareinschnitt habe ich unter 600 Euro bezahlt. Mir wurden auch keine tausend weitere (teuere) Pflegeprodukte etc. ans Herz gelegt.

Haltbar sind solche Haarteile, je nachdem wie man sie gepflegt hat und ob man sie auch zum Schlafen auflässt. Man sagte mir, dass nach 1 bis 1,5 Jahr das Haarteil eingeschickt werden kann und eine "Runderneuerung" bekommt.

Von Anbietern, die einen mit sog. "Service-Verträgen" binden wollen, sollte man lieber die Finger lassen.

Hoffe, ich konnte Dir ein wenig Information geben.

VG Lea

Subject: Aw: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [sunflower3](#) on Sat, 25 Jun 2011 12:50:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leah,

ist das keine permanente Befestigung???

Ich habe in 2 Wochen ein Beratungsgespräch alerdings habe ich Angst das man solche Haarnetze sehen kann . Bei mir ist der Pberkopf und die Seiten licht.

Ig sun

Subject: INFO: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [semprecapelli](#) on Sat, 25 Jun 2011 15:51:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sunflower3 schrieb am Sat, 25 June 2011 14:50 Ich habe in 2 Wochen ein Beratungsgespräch alerdings habe ich Angst das man solche Haarnetze sehen kann . Bei mir ist der Pberkopf und die Seiten licht.

Wenn Du Dich für die richtige Montur entscheidest bzw. das Studio Dir die richtige Montur empfiehlt, dann ist Deine Sorge im Alltag unbegründet.

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Aw: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [Leah](#) on Sat, 25 Jun 2011 17:59:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sun,

ja, es ist eine dauerhafte Befestigung. Mein Haarspezialist kann jedoch Klipse dran machen, zum Abnehmen.

Ich hatte die gleiche Befürchtung. Jedoch kann ich Dir die Angst nehmen. Man sieht sie wirklich nicht. Du selbst empfindest das anders, denn Du denkst am Anfang jede einzelne Minute daran und schaut ganz genau hin. Aber auch dann, siehst Du es nicht. Ich habe dunkelbraune Haare, vielleicht ist es bei hellen Haaren anders... aber warum sollte es...

Eines ist immer klar: es sind nun mal nicht deine eigenen Haare. Du spürst das, die Beschaffenheit ist fast identisch. Ich denke, die Problematisierung geschieht eher im Kopf.

Bin gespannt, wie Dein Beratungsgespräch verläuft. Wo wohnst Du?

VG Lea

Subject: Aw: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [sunflower3](#) on Sun, 26 Jun 2011 13:16:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

vielen Dank für eure Rückinfo.

Ich habe für mich entschieden falls es nicht besser wird werde ich mich auf jeden Fall für ein Haarteil entscheiden.

Gott sei Dank gibt es Lösungen... auch wenn ich es mir ehrlich gesagt noch nicht vorstellen kann.

Danke Leah irgendwie stimmt mich das jetzt positiv das du zufrieden bist.
Ich komme aus dem Raum Karlsruhe und du???

Ganz liebe grüße sun

Subject: Aw: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [Ponyfranse](#) on Sun, 26 Jun 2011 14:46:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Lea,

magst Du uns mehr über Dein Haarteil erzählen?

Wie fühlst Du Dich?

Wie ist der "tägliche Umgang" damit?

Alles, was Dir so einfällt

Am liebsten sehen wir hier übrigens Fotos...

Das Gesicht darfst Du auch schwärzen *hehehehe*

Aber das würde sicherlich vielen helfen & Mut machen...

...ich werd bald auch son Dingen brauchen & dann kann mich
der - sorry - Arsc*-Haarausfall mal kreuzweise!!!

Subject: Aw: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [flame](#) on Sun, 26 Jun 2011 15:45:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin zwar nicht Lea, habe aber auch Erfahrung mit Haarteilen (aus professionellem Zweithaar-Studio).

Das Styling, wie die es gemacht haben, sah zugegebenermaßen super aus (eine Hochsteckfrisur, anders ging es nicht).

Zuhause aber ist es ein riesen Aufwand mit der ganzen Steckerei. Dann sollten bei mir die Haare lockig sein, aber das Haarteil durfte keine Dauerwelle kriegen, weil es sonst kaputt gehen würde. Also heißt das, jeden Abend das Haarteil auf den Kunst-Kopf stecken, Haare vorsichtig kämmen und auf Lockenwickler drehen. Am anderen Morgen Wickler raus, Haarteil rauf und entsprechend stylen. Alle paar Tage gehört das Teil mit speziellen Pflegeprodukten gewaschen. Und alles in allem hat es sich für mich immer wie ein Fremdkörper angefühlt und ist ja auch einer.

Selbst wenn es mal gut ausgesehen hat: das war nicht ich, trotz allem....

Ich habe es ein paar Monate verwendet und dann seit dem Jahreswechsel nicht mehr.

Nun habe ich wie viele von Euch diesen abartigen Sommer-Haarausfall - wenn es so sein wird wie letztes Jahr, ist im Herbst die Situation eine Katastrophe.

Und dennoch habe ich nicht vor, das Haarteil wieder zu verwenden. Notfalls behelfe ich mich irgendwie mit Tüchern usw. - warte dazu noch auf Tipps hier im Forum...

Was ich am Haarteil auch noch doof gefunden habe, ist dass einfach die Spontaneität irgendwie flöten geht und es in bestimmten Situationen noch unangenehmer als so schon ist (Schwimmbad, Sauna, starker Wind, evtl. "Dates" und das "Danach" etc.)

Und: wenn man erst mal längere Zeit mit dem Haarteil "unterwegs" war (Arbeit usw.) ist es umso schwieriger, wieder darauf zu verzichten, weil einen ja alle damit kennen und man noch mehr Hemmungen hat, plötzlich wieder mit den wenigen Haaren rumzulaufen. Es entsteht also eine Art Zwangslage, und die möchte ich mir nicht mehr antun. Dann lieber offensiver werden und zu meinem Haarausfall stehen (ist ja nicht meine Schuld, dass ich eine Krankheit habe) statt krampfhaft zu versuchen, ihn zu verstecken.

Subject: Aw: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [sunflower3](#) on Sun, 26 Jun 2011 15:48:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Flame,

Frage und wenn du es eine permanente Befestigung wählst ???
oder geht das wegen den Locken nicht? es gibt doch auch mit Locken.
Kenne mich aber nicht aus.
lg

Subject: Aw: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [flame](#) on Sun, 26 Jun 2011 15:54:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo sunflower,

wie funktioniert denn das mit der permanenten Befestigung? Wie genau wird befestigt, und wie lange bleibt das Haarteil dann dran? Wird das dann einfach ganz normal mit den eigenen Haaren mitgewaschen und gestylt? Verschleißt das nicht total schnell, wenn man es auch nachts dran hat?

Die permanente Befestigung involviert doch irgendwie die eigenen Haare - werden die dadurch nicht arg belastet und erst recht ausgerissen (ähnliche Gefahr wie bei den Extensions)?

Subject: Aw: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [Blondie](#) on Thu, 30 Jun 2011 23:33:59 GMT

Hab erst heute wieder nachgesehen, tut mir leid.

Habe mir alles durchgelesen, aber muß ehrlich sagen, dass mir das alles überhaupt keinen Mut macht, im Gegenteil: es schreckt mich eher ab. Also, ich kriege meinen Haarausfall nicht in den Griff, mit diesem komischen Streuhaar komme ich überhaupt nicht klar, und diese Lösung schreckt mit jetzt auch eher ab. Perücke will ich noch nicht. Tja, was nun? Tatsächlich kann sich ja solche Kosten auch nicht jeder leisten - dazu kommt, dass vermutlich die Krankenkasse nichts dazugibt. Hab auch noch nicht einen Arzt gefunden, der sich mal richtig Mühe gegeben hätte, die haben sich nicht mal richtig die Kopfhaut angesehen.

Aber ich werde mich jetzt mal telefonisch erkundigen bei Svensson Studios und Klaassen, was zu tun ist und wie teuer.

Mir fällt da ein, ich habe vor kurzem einen Bericht im Fernsehen gesehen über eine Frau, die seit ewigen Zeiten schweren Haarausfall hatte und deren Haar schon sehr licht geworden war und der wurde geholfen!!! Weiß nicht mehr den Namen des Arztes, ich glaube, da ging es um Mesotherapie, bin mir nicht ganz sicher. Wie konnte mir das nur entfallen, die hat tatsächlich am Ende wieder volles Haar gehabt. Muß jetzt unbedingt recherchieren, das war sehr vielversprechend.

Subject: Aw: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [flame](#) on Fri, 01 Jul 2011 06:24:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo mystika,

wie trägst Du denn die Haare?

Wenn sie eher kurz sind, kann man das Haarteil ja vielleicht so richten, dass nicht groß gesteckt werden muss und sich die Haare vom Haarteil einfach irgendwie mit Deinen eigenen "vermischen".

Wegen der Kosten:

mir wurde im Zweithaarstudio gesagt, dass die gesetzl. Krankenkassen normalerweise die Kosten für eine "Grundhaarversorgung" übernehmen, d.h. für Perücken (auch Haarteile werden offiziell so genannt) aus Kunsthaar. Ich habe dann die Rechnung (habe natürlich ein Haarteil aus Echthaar genommen) sowie ein Attest von einer Dermatologin eingereicht. Daraufhin bekam ich fast die Hälfte des Preises erstattet!

Toppik habe ich auch schon probiert und hat funktioniert, trotzdem mag ich nicht mehr mit diesem ganzen Zeug hantieren. Falls diesmal wieder im Sommer soviel Haare hopps gehen und die Kopfhaut sichtbar wird, lasse ich mir evtl. die Haare sehr kurz schneiden und verwende dann ggf. hin und wieder Toppik und ansonsten Tücher und breite Haarbänder.

Subject: Aw: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [Pechmarie](#) on Wed, 13 Jul 2011 08:10:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum sollte man sich denn ein Haarteil kaufen, das man festkleben oder stecken muss? Es gibt doch auch eine Methode der Haarverdichtung, bei der die Strähnen alle drei bis vier Monate erneuert werden, und die ist dann fest und man hat alle Sorgen los.

Pechmarie

Subject: Aw: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [flame](#) on Wed, 13 Jul 2011 08:14:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pechmarie, machst Du es denn so?

Mir hat meine Friseurin erklärt, dass dies gerade bei HA eben keinen Sinn macht. Von den Strähnen, an denen die Haare befestigt werden, fallen ja auch weiterhin viele Haare aus, irgendwann müssen dann relativ wenige Haare ein ziemlich großes Gewicht tragen und werden dadurch dann auch noch ausgerissen.

Abgesehen davon braucht man für diese Methode ein Mindestmaß an "Dichtheit" des Haarkleides, weil man ansonsten die Befestigungsstellen durchsieht.

Subject: Aw: Haarverdichtung durch Haarnetz
Posted by [Pechmarie](#) on Wed, 13 Jul 2011 08:34:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, noch mache ich es nicht so, habe mir aber schon das ganze Info-Material bestellt und studiert. Ich kenne außerdem eine Frau, die noch "schlimmere" oder noch weniger Haar hat als ich, die ließ sich die Verdichtung plus Extensions machen und sah um Klassen besser aus.

Natürlich ist es auch eine Kostenfrage, die mich (noch) davon abhält. Bei dem Bonding verhält es sich offensichtlich so, dass all die Haare, die normalerweise täglich ausfallen, erst einmal drin bleiben und man sie erst dann verliert, wenn man wieder eine neue Verdichtung braucht. Das sieht dann wohl (so habe ich es gelesen) recht schlimm aus in dem Moment. Auch ein Grund, der mich davon abhält.

Vor vielen Jahren habe ich Vollglatze gehabt - durch Zytostatika - und trug Perücken. Von daher weiß ich, dass ich nichts möchte, was ich abnehmen kann, aber wer damit klar kommt, der soll es ruhig tun, ist wahrscheinlich kostengünstiger.

Doch noch habe ich den Glauben daran nicht verloren, dass meine Haare vielleicht doch wieder nachwachsen
